

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Silke Seif und Andreas Grutzeck (CDU) vom 26.01.23

und Antwort des Senats

Betr.: Unterkünfte für Geflüchtete im Bezirk Eimsbüttel: Aktueller Sachstand und Planungen

Einleitung für die Fragen:

Seit Russlands Angriff auf die Ukraine im Februar 2022 suchen viele Menschen aus der Ukraine auch Schutz in Hamburg. Damit ist auch die Zahl der Geflüchteten in der Hansestadt, die eine Unterkunft benötigen, stark gestiegen. Auch im Bezirk Eimsbüttel gibt es verschiedene Formen von Unterkünften sowie Standorte mit unterschiedlichen Platzzahlen für Geflüchtete und Wohnungslose.

Mit einem nicht zu erwartenden schnellen Ende des Ukraine-Krieges nimmt die Zahl der Schutzbedürftigen aus der Ukraine auch in Hamburg zu. Dazu kommen die asyl- und schutzsuchenden Menschen aus anderen Ländern. Aufgrund dieser Entwicklungen muss Hamburg zusätzliche Unterbringungsstandorte, auch im Bezirk Eimsbüttel, zur Verfügung stellen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

Einleitung für die Antworten:

Der Senat beantwortet die Fragen teilweise auf Grundlage von Auskünften von F&W Fördern & Wohnen AöR (F&W) wie folgt:

Frage 1: *Wie viele Unterkünfte für Geflüchtete und Wohnungslose gibt es im Bezirk Eimsbüttel zum Stichtag 26.01.23? (Bitte alle Eimsbütteler Standorte inklusive Adresse nach Stadtteilen sortiert auflisten; bitte nicht auf andere Dokumente oder Links verweisen.)*

Frage 2: *Welche Unterkunftsformen (zum Beispiel Erstaufnahme EA, öffentlich-rechtliche Unterbringung örU, Unterkünfte mit Perspektive Wohnen UPW oder Interimsstandorte und so weiter) gibt es im Bezirk Eimsbüttel zum Stichtag 26.01.23? (Bitte alle Unterkunftsformen mit jeweiliger Platzanzahl und Standortangabe, nach Stadtteilen sortiert, auflisten).*

Antwort zu Fragen 1 und 2:

Im Bezirk Eimsbüttel gibt es zum Stichtag 26. Januar 2023 eine Erstaufnahme (EA), 14 Standorte der öffentlich-rechtlichen Unterbringung (örU), zehn Interims- und zwei Notfallstandorte.

Tabelle: Übersicht über die Belegung der EA, örU, Notfall- und Interimsstandorte im Bezirk Eimsbüttel

Unter- kunfts- kategorie	Unterkunft/Standort	Stadtteil	Platz- kapazität (Sollzahl)
EA	Schmiedekoppel 29	Niendorf	1.144*

Unter- kunfts- kategorie	Unterkunft/Standort	Stadtteil	Platz- kapazität (Sollzahl)
örU	Alma-Ohlmann-Weg 8	Lokstedt	528
örU	Am Dänenstein 2 – 10	Schnelsen	363
örU	Bornmoor 30 (Unterbelegung)	Stellingen	186
örU	Große Bahnstraße 50	Stellingen	203
örU	Hornackredder 6 – 10	Eidelstedt	22
örU	Kieler Straße 263	Stellingen	347
örU	Kollaustraße 15 – 23	Lokstedt	168
örU	Langelohhof, Kieler Straße 652	Eidelstedt	32
örU	Lohkoppelweg 12 a	Lokstedt	38
örU	Pinneberger Straße 40	Schnelsen	156
örU	Sophienterrasse 1 a	Harvestehude	190
örU	UPW Duvenacker 8 c – o	Eidelstedt	265
örU	UPW Oliver-Liřy-Straße 14 – 46	Eidelstedt	300
örU	Wegenkamp, Oldenburger Straße 76 a – d	Stellingen	75
Interim	Hagenbeckstraße/Lenzweg 12	Stellingen	108
Interim	Hansezimmer Fangdieckstraße 20 (Arena Hostel)	Eidelstedt	106
Interim	Hansezimmer GmbH Privatweg 21	Stellingen	20
Interim	Hansezimmer Kieler Straße 438	Stellingen	59
Interim	Holsteiner Chaussee 389	Schnelsen	150
Interim	Hotel Engel, Niendorfer Str. 55	Lokstedt	61
Interim	Midtown Boardinghouse e.K. Hoheluftchaussee 125	Hoheluft-West	12
Interim	Midtown Boardinghouse e.K. Martin-Luther-King-Platz 1	Rotherbaum	12
Interim	Quickbornstraße 24	Hoheluft-West	172
Notfall	Kieler Straße 157 (Zwischennutzung WNP)	Stellingen	68
Notfall	Kieler Straße 555 (ehem. Discounter)	Stellingen	150

Quelle: F&W (Stichtag: 26. Januar 2023)

* Behörde für Inneres und Sport (Stichtag: 31. Januar 2023)

Im Übrigen siehe Drs. 22/10781.

Frage 3: *Ist es richtig, dass die Stadt Hamburg das Select Hotel Hamburg Nord (Oldesloer Straße 166, 22457 Hamburg) gekauft oder gemietet hat und plant, dort eine Unterbringung für Geflüchtete und/oder Wohnungslose einzurichten?*

Falls ja, welche Unterkunftsform ist geplant, wann soll dieser zusätzliche Standort eröffnet werden und wie viele Plätze sind dort geplant?

Antwort zu Frage 3:

Der Standort Oldesloer Straße 166 wurde von F&W erworben. Der Standort wird mit rund 250 Plätzen als Interimsstandort für die Unterbringung ukrainischer Schutzsuchender hergerichtet. Die Inbetriebnahme wird voraussichtlich zu Beginn des 2. Quartals 2023 erfolgen. Perspektivisch ist der Umbau als örU geplant.

Frage 4: *Plant die Stadt Hamburg, weitere Unterbringungsstandorte im Bezirk Eimsbüttel bis 31.12.2023 aufzubauen?*

Falls ja, bitte die genauen Standorte, die jeweilige Unterbringungsform, die jeweilige Platzanzahl, den jeweils geplanten Eröffnungstermin – nach Stadtteilen sortiert – auflisten.

Antwort zu Frage 4:

Für die örU Pinneberger Straße sowie die EA Schmiedekoppel werden aktuell Möglichkeiten zur Erweiterung geprüft. Darüber hinaus kann gegenwärtig keine belastbare Aussage getroffen werden, welche Flächen zukünftig im Bezirk Eimsbüttel für eine Nutzung in Betracht kommen. Die Planungen und Überlegungen sind noch nicht abgeschlossen. Im Übrigen siehe auch Drs. 22/10714.